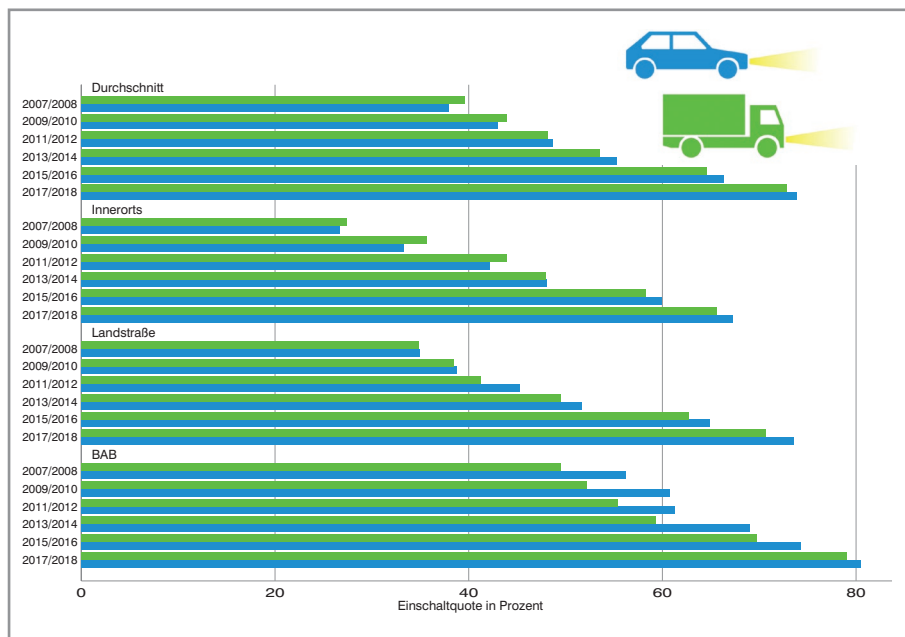


Lichteinschaltquoten am Tag – Erhebung 2017/2018

Seit dem 1. Oktober 2005 wird das Fahren mit Licht am Tag (Abblendlicht oder spezielle Tagfahrleuchten) vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für alle Kraftfahrzeuge empfohlen. Seit der ersten Erfassung der Lichteinschaltquoten am Tag in 2007/2008 soll in regelmäßigen Abständen überprüft werden, inwieweit diese Empfehlung seitens der Kraftfahrer befolgt wird. Als Auswirkung der europäischen Richtlinie 2008/89/EG müssen seit Februar 2011 alle neuen Fahrzeugtypen der Klassen M1 und N1 und seit August 2012 auch die neuen Fahrzeugtypen aller übrigen Klassen mit Tagfahrleuchten ausgestattet sein. Es ist davon auszugehen, dass sich das Fahren mit Licht am Tag dadurch unabhängig vom individuellen Verhalten weiter verbreitet. Um daraus resultierende Sicherheitsgewinne bewerten zu können, ist eine kontinuierliche Beobachtung der Lichteinschaltquoten erforderlich.



Lichteinschaltquoten von Pkw und Lkw am Tag 2007/2008 bis 2017/2018

Erhebungsmethode

Die Erhebungen werden in 6 Gebieten in Deutschland durchgeführt. Sie finden in allen Gebieten getrennt für die Ortslagen Autobahn (BAB), Landstraße und Innerortsstraße in den Jahreszeiten Winter (November bis Februar), Sommer (Mai bis August) und der Zwischenzeit (März, April, September, Oktober) statt. Die Hochrechnung der Quoten auf ein Jahr erfolgt über die Fahrleistung bei Tageslicht nach Erhebungsintervall und Ortslage. Da das Fahren mit Licht am Tag stark von den Witterungsverhältnissen abhängt, wurden bei der Hochrechnung der Quoten die Daten des Deutschen Wetterdienstes berücksichtigt. Für die Hochrechnung werden die Angaben zur Sonnenscheindauer pro Stunde und die Stunden mit Regen berücksichtigt. Um festzustellen, wie groß der Anteil der Fahrer ist, die immer mit Licht fahren, wurden Auswertungen für alle Stunden mit einer Sonnenscheindauer von 60 Minuten pro Stunde durchgeführt. Zusätzlich wurde das Erhebungskonzept so ergänzt, dass Erkenntnisse über den Anteil

2019 zuletzt erschienen:

- 01/19 Gurte, Kindersitze, Helme und Schutzkleidung - 2018
- 02/19 Lichteinschaltquoten am Tag - Erhebung 2017/2018

Hier finden Sie weitere Informationen zur Erhebungsmethode, zur Hochrechnung der Zählwerte sowie detaillierte Ergebnisse.



[www.bast.de/
lichteinschaltquoten](http://www.bast.de/lichteinschaltquoten)

von Tagfahrleuchten (TFL) generiert werden können. Diese Informationen sind beispielsweise von Interesse, um die Entwicklung des Ausstattungsgrades der Kraftfahrzeuge auf deutschen Straßen mit TFL zu erfassen.

Ergebnisse

Den aktuellen Ergebnissen liegen insgesamt knapp 2.270 Zählstunden zugrunde. Dabei wurden rund 1.053.335 Fahrzeuge (899.547 Pkw und 153.788 Lkw) gezählt.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Lichteinschaltquoten seit 2007/2008 für die verschiedenen Ortslagen. Dargestellt sind hier die auf das Wetter im Basisjahr 2007/2008 normierten Quoten, wobei die tatsächlich gezählten Quoten im Erhebungsjahr 2017/2018 nur geringfügig (maximal +/- 0,3 Prozentpunkte) von den normierten Quoten abweichen. Am höchsten sind die Lichteinschaltquoten auf der Autobahn. Die Quoten auf Landstraßen und im Innerortsbereich haben in den vergangenen Jahren stärker zugenommen und weisen auch in der aktuellen Zählperiode die stärkeren Zuwächse auf. So steigt die Gesamteinschaltquote bei Pkw von 66,3 Prozent auf 73,9 Prozent, bei Lkw von 64,6 Prozent auf 72,9 Prozent.

Die Lichtquote für Lkw ist in allen Ortslagen und in nahezu allen Jahreszeiten um mehr als 10 Prozent gestiegen. Außer zur Winterzeit liegen die Einschaltquoten bei Pkw nach wie vor höher als bei Lkw.

Zusätzlich wurden die Einschaltquoten im Sommer bei sonnigem Wetter (Sonnenscheindauer = 60 Minuten pro Stunde) und bei Wetter ohne Sonne (Sonnenscheindauer < 10 Minuten pro Stunde) ausgewertet. Hierbei erfolgte die Berechnung des Querschnitts ohne Gewichtung, da die Fahrleistungen in Abhängigkeit von der Witterung nicht bekannt sind. Auch hier ist zu erkennen, dass die Lichteinschaltquoten im Vergleich zu den vorhergehenden Erhebungen zugenommen haben. Der Vergleich macht jedoch deutlich, dass die Lichteinschaltquoten stark von der Sonnenscheindauer je Stunde abhängen. Während die Lichteinschaltquote 2017/2018 bei Sonnenschein im Sommer nur bei etwa 66 Prozent lag, war sie bei einer Sonnenscheindauer unter 10 Minuten pro Stunde mit über 71 Prozent deutlich höher.

Seit der Erhebungsperiode 2013/2014 werden auch die zusätzlichen Merkmale der Lichtart erfasst, um eine Abschätzung über den Anteil der Fahrzeuge zu erhalten, die unabhängig von individuellem Verhalten mit Licht am Tag fahren. Dazu wurden in fünf Regionen die Anteile der definierten Kategorien „Abblendlicht“ und „Tagfahrlicht“ bezogen auf alle erfassten Fahrzeuge ermittelt und gegenübergestellt. Der Anteil der Pkw mit TFL stieg von 35,3 Prozent in der Erhebungsperiode 2015/2016 auf nunmehr 57,8 Prozent. Damit sind nun deutlich über die Hälfte aller Pkw in Deutschland mit TFL ausgestattet.

Abstract

Driving with light during daytime – Survey 2017/2018

Today in European countries driving with light during daytime is already allowed or even mandatory for car drivers. The main aim of this regulation is to reduce the number of traffic accidents in general and to reduce the number of killed and injured drivers and passengers. For this reason the German Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (BMVI) released a recommendation in October 2005 that asks drivers in Germany to use their car lights also during daytime. To check the achievement of this recommendation and to evaluate the improvement of road safety, the rate of drivers using lights during daytime was investigated in a first survey in 2007/2008. Since then the survey has been repeated at regular intervals to document the development of the rate of vehicles using lights during daytime. The present report describes the current survey and presents the results for the rate of vehicles using lights during daytime for 2017/2018. The comparison between the results of the previous surveys and the current one shows that the rate of vehicles using lights during daytime has increased on all road types.

Bibliographische Angaben

Bericht:
**Erfassung der
Lichteinschaltquoten am Tag von
Kraftfahrzeugen in Deutschland**
(Erhebung 2017/2018),
Bericht zum Forschungsprojekt
83.0035, Bundesanstalt für
Straßenwesen (unveröffentlicht)

Autoren des Berichts:

Thorsten Kathmann
Monika Johannsen
DTV-Verkehrsconsult GmbH
Aachen

Marcus Bäumer
Manfred Pfeiffer
IVT Research GmbH
Mannheim

Autor dieses Textes:

Felix Heini
Bundesanstalt für Straßenwesen

Impressum:

Bundesanstalt für Straßenwesen
Stabsstelle
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 43-0 oder 43-1302
E-Mail info@bast.de
Internet www.bast.de

Nachdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.